# SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

**Antragsteller**
Altin Islami

**Fraktionsmitglieder:**
Robert Brenner
Marion Engel
Andrea Gloor, stellv. Fraktionssprecherin
Thomas Hampel
Altin Islami, Fraktionssprecher

München, 25.09.2026

**Kürzungen bei sozialen Einrichtungen im Stadtbezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied**

**Antrag**

Das Sozialreferat wird gebeten, darzustellen, ob und in welchem Umfang soziale Einrichtungen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied von Einsparungen betroffen sind oder künftig betroffen sein könnten.

Dabei soll insbesondere geprüft werden:

- welche Einrichtungen, Träger, Projekte und Angebote von Einsparungen betroffen sind oder nach aktuellem Planungsstand betroffen sein könnten
- in welchem Umfang und ab welchem Zeitpunkt Einsparungen vorgesehen sind
- welche Auswirkungen der laufende Zukunftssicherungsprozess auf Einrichtungen und Angebote im Stadtbezirk 22 haben könnte
- nach welchen Kriterien Einrichtungen, Projekte und Angebote im Rahmen dieses Prozesses bewertet und priorisiert werden
- welche konkreten Auswirkungen auf Personal, Öffnungszeiten, Kapazitäten und Angebote zu erwarten sind
- ob projektbezogene Förderungen und Förderprogramme ebenfalls von Einsparungen betroffen sein können
- welche Auswirkungen auf bereits geplante oder im Aufbau befindliche Einrichtungen und Angebote zu erwarten sind
- in welchem Umfang die Träger bislang beteiligt und über mögliche Veränderungen informiert wurden

- welcher weitere Zeitplan für den Zukunftssicherungsprozess und die Information der betroffenen Einrichtungen sowie des Bezirksausschusses vorgesehen ist

- und ob quantitative Vorgaben zur Zahl oder Dichte sozialer Einrichtungen im Stadtbezirk Bestandteil der derzeitigen Planungen sind

**Begründung**

Die sozialen Einrichtungen sowie die Kinder- und Jugendeinrichtungen in unserem Stadtbezirk erfüllen wichtige Aufgaben für die Menschen vor Ort. Gleichzeitig besteht aufgrund der angespannten Haushaltslage der Landeshauptstadt München bei vielen Trägern Unsicherheit darüber, welche finanziellen Auswirkungen in den kommenden Jahren auf ihre Einrichtungen zukommen.
Diese Unsicherheit erschwert insbesondere die Personal-, Angebots- und Finanzplanung der Einrichtungen. Gerade in einem stark wachsenden Stadtbezirk wie Aubing-Lochhausen-Langwied ist eine verlässliche soziale Infrastruktur von besonderer Bedeutung.
Der Bezirksausschuss und die betroffenen Einrichtungen sollten deshalb frühzeitig darüber informiert werden, ob und in welchem Umfang Veränderungen vorgesehen sind und welche Auswirkungen diese auf die Angebote im Stadtbezirk haben könnten.

gez. Antragssteller